

ÜBUNGEN ZUR VORLESUNG GEOMETRISCHE ODEs

Abrufbar unter: <https://gaspard.janko.fr/de>

**Blatt 2**

**Aufgabe 2.1.** Eine Immersion  $X: \mathbb{R}^n \supset \Omega \rightarrow \mathbb{R}^{n+1}$  heißt konform, wenn die induzierte Metrik die Form  $g_{ij}(x) = \lambda(x) \delta_{ij}$  hat.

Stelle eine Differentialgleichung für  $z(r)$  auf, die genau dann erfüllt ist, wenn die Immersion  $X: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{S}^2 \subset \mathbb{R}^3$  gegeben durch

$$X(x, y) = \frac{1}{\sqrt{r^2 + z(r)^2}} (x, y, z(r)) \quad \text{mit } r = \sqrt{x^2 + y^2}$$

konform ist. Löse die Differentialgleichung durch einen Polynomansatz und stelle so eine konforme Einbettung der Sphäre auf.

*Zusatz:* Ist  $z(r)$  eindeutig bestimmt? Was ist ein geometrischer Grund dafür?

**Aufgabe 2.2.** Betrachte die Differentialgleichung

$$\dot{x}(t) = \sin(t) + x^2(t).$$

Zeige, dass es genau einen Anfangswert  $x(0) = x_0$  gibt, so dass die zugehörige Lösung  $x(1) = 1$  erfüllt.

**Abgabe:** Dienstag, 09.11.2021, 13:30 Uhr, in der Vorlesung.

**Aufgabe 2.3.** Sei  $\Phi \in C^2((0, \infty))$  und es existieren die Grenzwerte  $\lim_{r \rightarrow 0} \Phi(r)$  und

$\lim_{r \rightarrow \infty} \Phi(r)$ . Wir definieren  $U(x, y) := \Phi(\sqrt{x^2 + y^2}) \equiv \Phi(r)$  für  $(x, y) \neq (0, 0)$ . Die Umkehrung der stereographischen Projektion ist eine Einbettung von  $\mathbb{R}^2$  auf die Sphäre  $\mathbb{S}^2$  ohne den Nordpol:

$$X(x, y) = \frac{1}{1 + x^2 + y^2} (2x, 2y, x^2 + y^2 - 1).$$

Über diese Einbettung lässt sich  $U: \mathbb{R}^2 \setminus \{(0, 0)\} \rightarrow \mathbb{R}$  zu einer Funktion  $\tilde{U}: \mathbb{S}^2 \setminus \{(0, 0, \pm 1)\} \rightarrow \mathbb{R}$  machen. Genauer gilt  $U(x, y) = \tilde{U}(X(x, y))$ . Aus den Stetigkeitsbedingungen von  $\Phi$  an den Intervallgrenzen wird klar, dass sich  $\tilde{U}$  zu einer stetigen Funktion  $\bar{U}: \mathbb{S}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  fortsetzen lässt.

Gib Bedingungen an  $\Phi$  an, die äquivalent zu  $\bar{U} \in C^2(\mathbb{S}^2)$  sind und zeige diese Äquivalenz.

**Erinnerung:** Differenzierbarkeit auf einer Untermannigfaltigkeit ist über Karten definiert.